

WISSENSWERT Der rund 180 km lange Querweg Freiburg-Bodensee verbindet die „Schwarzwaldmetropole“ mit der Konzilsstadt am „Schwäbischen Meer“. Die Strecke bis Konstanz lässt sich in sieben Tagesetappen erwandern, Genießer lassen sich bis zu zehn Tage Zeit. Quer durch Südbaden führt diese abwechslungsreiche Wanderung durch die unterschiedlichsten Landschaften: den Hochschwarzwald, die Wutachschlucht, den Hegau und die Bodenseeregion.



WEGVERLAUF Von Freiburg führt der Querweg gleich steil bergauf, immer tiefer in den Schwarzwald hinein. Hoch über dem Höllental quert er die mittlere Ravennaschlucht und erreicht dann Hinterzarten. Nachdem er das Südostufer des Titisees gestreift hat, bringt er den Wanderer zum aussichtsreichen Hochfirst (1190 m ü.NN), dem höchsten Punkt der Strecke. Der Weg führt entlang der Haslach und der Wutach, zwei Wildflüsse, die sich seit Jahrtausenden tief ins Gestein graben. Ein Erlebnis ist die Wanderung durch die geologisch einzigartige Wutachschlucht. Immer in Richtung Osten führt die Route über die Ausläufer der Schwäbischen Alb in den herrlichen Hegau. Hier bieten sich bei klarer Sicht faszinierende Fernblicke bis zu den schneegekrönten Alpengipfeln, die weit hinter der Schweizer Landesgrenze sichtbar werden. Im Hegau durchläuft der Querweg die beeindruckende Vulkanlandschaft, bis er schließlich die Stadt Singen am Hohentwiel erreicht. Von dort geht's zum Bodanrück und am schön gelegenen Mindelsee vorbei nach Langenrain zum Überlinger See, dem nördlichen Arm des Bodensees. Der Querweg streift die imposante Marienschlucht und bringt die Wanderer schließlich zum Konstanzer Hafen mit seiner berühmten „Freiheitsstatue“ Imperia.



WANDERKARTEN Der Querweg Freiburg-Bodensee ist mit der weiß-roten Raute auf gelbem Grund gut ausgeschildert, so dass man ohne Wanderkarte nicht gleich verloren ist. Zum Aufsuchen von Übernachtungsmöglichkeiten abseits des Weges oder einfach für die Freude am Planen empfehlen sich die Wanderkarten der „Grünen Serie“ (Maßstab 1:35.000) des Schwarzwaldvereins.

Die vier Wanderkarten Hochschwarzwald, Wutachschlucht, Hegau und Westlicher Bodensee decken den ganzen Wegverlauf ab. Erhältlich sind diese Wanderkarten im Online-Shop des Schwarzwaldvereins:

www.swwstore.de



WANDERPASS Fordern Sie vor Ihrer Wanderung kostenlos den Wanderpass beim Schwarzwaldverein an und lassen Sie sich unterwegs Ihre Etappen per Stempel bestätigen. Mit dem ausgefüllten Wanderpass können Sie beim Schwarzwaldverein das Querweg-Abzeichen bestellen. Übrigens: Auch die Original-Wegemarkierung, das Emaille-Schild mit der weiß-roten Raute, lässt sich beim Schwarzwaldverein als Souvenir käuflich erwerben.

MEHR INFORMATIONEN

Touristische Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten, Etappenplanung und Sehenswürdigkeiten am Weg erhalten Sie bei der Schwarzwald-Tourismus GmbH:

www.schwarzwald-tourismus.info



WANDERSERVICE SCHWARZWALD

Eine ausführliche Beschreibung des Querwegs Freiburg-Bodensee mit Höhenprofil, Übersichtskarte und nützlichen Informationen gibt es auch online beim Wanderservice des Schwarzwaldvereins:

www.wanderservice-schwarzwald.de



Fotos: Martin Kühnle, 2. Auflage 2017



VON WEST NACH OST ZUM BODENSEE

Der Querweg Freiburg-Bodensee entstand als erster der Schwarzwald-Querwege in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Die großen Nord-Süd-Höhenwege Westweg, Mittelweg und Ostweg waren zu der Zeit schon gut drei Jahrzehnte etabliert. Die Querwege sollten den Schwarzwald nun auch in West-Ost-Richtung für die Wanderer erschließen und die abwechslungsreiche Landschaft erlebbar machen.

Heute erfreut sich der Querweg Freiburg-Bodensee großer Beliebtheit bei Wanderern, die die Vielseitigkeit von Landschaft und Natur zwischen Breisgau und Bodensee genießen möchten. Als geologischer Leckerbissen ist der „Grand Canyon“ des Schwarzwalds, die Wutachschlucht, in der Mitte der Strecke nur einer der zahlreichen Höhepunkte dieses Querwegs.

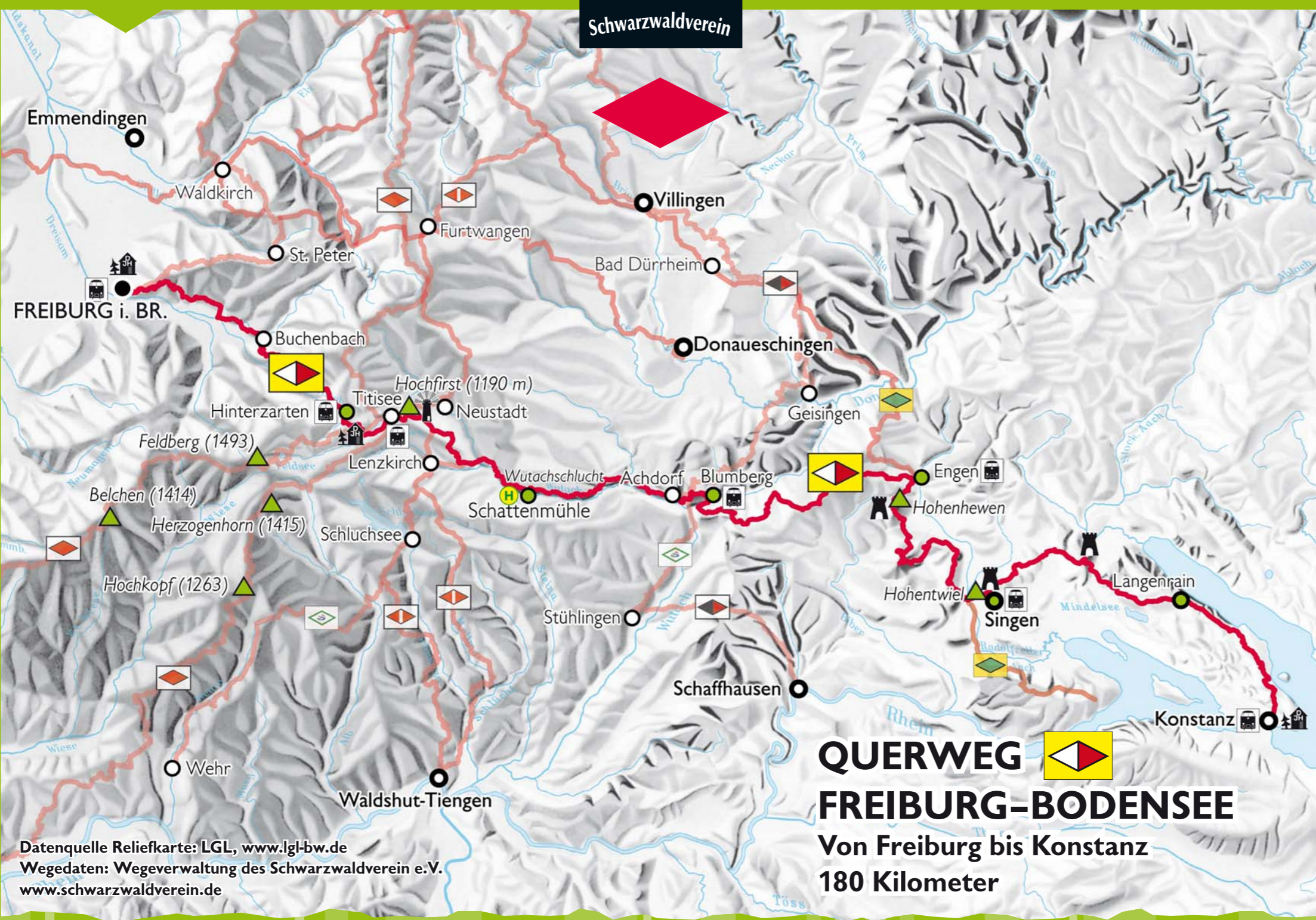
Der Schwarzwaldverein markiert ein Wanderwegnetz von insgesamt 24.000 Kilometern Länge im Schwarzwald und den angrenzenden Landschaften. Neben den 22 Fernwanderwegen markiert und pflegt der Schwarzwaldverein auch die regionalen und örtlichen Wege, die mit blauer und gelber Raute gekennzeichnet sind.

KONTAKT

Schwarzwaldverein e.V.
Schlossberggring 15 | 79098 Freiburg
Fon: 0761 / 38053-0 Fax: -20
info@schwarzwaldverein.de
www.schwarzwaldverein.de

QUERWEG FREIBURG–BODENSEE

NATUR ERFAHREN
REGIONEN ERWANDERN
TRADITIONEN ERLEBEN



Querweg Freiburg-Bodensee

Der Weg von Freiburg nach Konstanz lässt sich gut in sieben Tagesetappen erwandern. Bei folgender Einteilung bietet sich dem Wanderer am Ende jeder Etappe eine Übernachtungsmöglichkeit:

1. Etappe: Freiburg bis Hinterzarten (31 km)
2. Etappe: Hinterzarten bis Schattenmühle (Wutachschlucht) (27 km)
3. Etappe: Schattenmühle (Wutachschlucht) bis Blumberg (22 km)
4. Etappe: Blumberg bis Engen (27 km)
5. Etappe: Engen bis Singen (26 km)
6. Etappe: Singen bis Langenrain (25 km)
7. Etappe: Langenrain bis Konstanz (20 km)

Alternative Übernachtungsorte im ersten Drittel des Wegs sind Buchenbach (ca. 18 km hinter Freiburg) oder die Ortschaft Titisee (ca. 40 km ab Freiburg). Am Ende der Wutachschlucht bietet sich auch Achdorf, wenige Kilometer vor Blumberg gelegen, als Etappenziel an. Mit Erreichen des Hegaus werden häufiger kleine und größere Ortschaften passiert.

Weitere Fernwege des Schwarzwaldvereins

Der Querweg trifft bei Hinterzarten und kurz nach dem Titisee auf die westliche, bzw. östliche Variante des Westwegs. Auf dem Hochfirst stößt der Mittelweg hinzu, der einige Kilometer denselben Verlauf nimmt. Wenige Kilometer hinter Lenzkirch trifft der Querweg Freiburg-Bodensee auf den Schluchtensteig. Bis zum Ausgang der Wutachschlucht haben beide Fernwege dieselbe Wegführung. Nach Achdorf kommt für ein kurzes Stück der Ostweg hinzu. Zwischen Engen und Singen nimmt der Schwarzwald-Jura-Bodensee-Weg den selben Verlauf.

	Querweg Freiburg-Bodensee		Westweg
	Ostweg		Mittelweg
	Schluchtensteig		Schwarzwald-Jura-Bodensee-Weg
	Aussichtsturm		Burg
	Jugendherberge		

QUERWEG
FREIBURG-BODENSEE
 Von Freiburg bis Konstanz
 180 Kilometer

Datenquelle Reliefkarte: LGL, www.lgl-bw.de
 Wegedaten: Wegeverwaltung des Schwarzwaldverein e.V.
www.schwarzwaldverein.de